

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
										1	2

Schreibkompetenz 6

Die Schreibkompetenz „komplexer Anfangsrand I“ stammt aus Alpha-Level 2 des DVV-Rahmencurriculums Schreiben. Für diese Schreibkompetenz stehen zur Verfügung:

- I. Aufgabenblätter zur Erarbeitung (E1, E2)
- II. Aufgabenblätter zur Übung (Ü1, Ü2)
- III. Wörter- und Methodenpool zur Erweiterung der Übungsphase

I. AUFGABENBLATT (E1) zur Erarbeitung

1. HINWEISE UND LÖSUNGEN (K6/E1)

Als möglicher Anfangsrand von Silben oder Wörtern wird die Einheit von *sch* und einem Konsonantenbuchstaben (*m, r, l, n* und *w*) thematisiert. Komplexe Anfangsränder, d. h. solche, bei denen vor einem Vokal mehr als ein Konsonant auftritt, sind für Lernende ein Problem, weil die verschiedenen Konsonanten auseinandergehalten werden müssen. Es wird mit *schm, schn, schw, schl* und *schr* begonnen, weil es hier noch am einfachsten ist, die Konsonanten zu unterscheiden. Schwierigere Anfangsränder folgen auf Level 3.

In der Aufgabe 1 wird die Aufmerksamkeit auf solche Anfangsränder gelenkt und in Aufgabe 2 werden diese Ränder verschriftlicht. Bei Aufgabe 1 tritt die Besonderheit auf, dass auch *sch* als einfacher Anfangsrand vorkommt (einfach insofern, als <sch> als ein Graphem zu werten ist). Hier sollte entsprechend der Aufgabenstellung nichts gekennzeichnet sein! (Aufpassen bei *Schnee schippen* in Aufgabe 2!)

Zusatzinformation zu *sp/Sp* und *st/St* (an dieser Stelle nur für Lehrkräfte – bei gleichzeitiger Einführung würde man die Teilnehmenden verwirren): Der Laut [ʃ] kann auch mit [p] oder [t] kombiniert werden. Dann aber wird am Wort- und Silbenanfang <Sp>/<sp> geschrieben: *Straße, Splitter*.

2. LÖSUNG (K6/E1)

Geschenke: Worüber freuen Sie sich?

Sch/sch kann am Wortanfang stehen. Nach *sch* am Wortanfang kann noch ein weiterer Buchstabe stehen: *w, m, r, l, n*.

1. Markieren Sie in der folgenden Liste alle *schm, schl, schr, schn* und *schw* (egal, ob *S* am Anfang groß- oder kleingeschrieben ist).

Schokolade aus der Sch weiz	sch wedischer Krimi
roter Schal	Schuhe

Hinweise für Lehrkräfte zur Schreibkompetenz K6: komplexer Anfangsrand I

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
										1	2

schn elles Fahrrad	scharfe Gewürze
schöne Blumen	Schw immbille
Schinken	schicke Jacke
Schre ibwaren	Schl afsack
Schl itten	schm aler Gürtel

To-do-Liste: Wer macht was?

2. a) Ergänzen Sie die To-do-Liste mit *schl*, *schw*, *schm*, *schr* und *schn*. Manche Wörter werden am Anfang großgeschrieben. Dann steht ein G in der Klammer.
b) Markieren Sie in der To-do-Liste *schw*, *schm*, *schr*, *schl* und *schn*.

Schlafzimmer aufräumen**Schw**ager anrufen**Schn**ee schippen**Schl**üssel suchen**Schr**ank aufbauenBrief **schre**iben**schm**utzige Hose waschen**Schw**eine fütternArznei gegen **Schn**upfen holenHecke **schne**iden

I. AUFGABENBLATT (E2) zur Erarbeitung

1. HINWEISE (K6/E2)

Als möglicher Anfangsrand von Silben bzw. Wörtern werden nun noch einmal *sch* sowie seine Kombination mit *m*, *r*, *l*, *n* und *w* thematisiert. Bei den Kombinationen handelt es sich um komplexe Anfangsränder. Zudem wird hier der komplexe Anfangsrand von Silben thematisiert (Aufgabe 2).

In der Aufgabe 1 wird mit Reimwörtern gearbeitet. Das ermöglicht es, den komplexen Anfangsrand im Ganzen in den Blick zu nehmen. Alles andere am Wort bleibt gleich, nur der Anfang ändert sich. Alle Möglichkeiten – *schw*, *schm*, *schr*, *schl*, *schn* – müssen durchprobiert werden, bis das Wort gefunden ist, das einen Sinn ergibt. Voraussetzung ist, dass die Wortbedeutung den Teilnehmenden bekannt ist.

In der zweiten Aufgabe wird explizit gezeigt, dass auch innerhalb eines Wortes – an Silbengrenzen – *schl*, *schr*, *schw*, *schm* und *schn* vorkommen können.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
										1	2

2. LÖSUNG (K6/E2)

Wie heißt das Wort?

- Finden Sie das passende Reimwort mit *schw*, *schl*, *schm*, oder *schn*. Das s oder S in Klammern verrät, ob das Wort groß- oder kleingeschrieben wird.
 - Markieren Sie bei allen Wörtern *sch* sowie *schw*, *schl*, *schm* oder *schn*.

Manche Paare lassen sich **scheiden**. (s)

Jemanden nicht beachten heißt „jemanden **schneiden**“. (s)

Wo endet ein harmloser **Scherz**?

Ein böser Streit bringt **Schmerz**. (S)

Nicht mit Kanonen auf Spatzen **schießen**!

Kann man einen Handel **schließen**? (s)

Ich ärgere mich beim **Schach**.

Mein Partner spielt sehr **schwach**. (s)

Sch, *schl*, *schr*, *schw*, *schn*, *schm* können auch am Anfang einer Silbe stehen.

- Zerlegen Sie die Wörter unten in Silben.
 - Markieren Sie *schl*, *schm*, *schr*, *schr* und *schn* am Anfang der Silbe.

ab schnei den	an schwei gen
Kir schen	Men schen
be schr ei ben	be schr if ten
ver schmer zen	ein schla fen

II. AUFGABENBLATT (Ü1) zur Übung

1. HINWEISE (K6/Ü1)

Diese Einheit enthält eine Wortliste, mit der nun gearbeitet wird.

Zunächst sollen Reimwörter mit den komplexen Anfangsrändern *schl*, *schw*, *schn*, *schr* und *schm* gebildet werden (Übung 1 und 2).

Hinweise für Lehrkräfte zur Schreibkompetenz K6: komplexer Anfangsrand I

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
										1	2

Übung 3 lenkt die Aufmerksamkeit darauf, dass komplexe Anfangsränder nicht nur am Wortanfang stehen können.

Eine zusätzliche Übung könnte darin bestehen, dass die Teilnehmenden auch in der Wortliste alle komplexen Anfangsränder markieren.

2. LÖSUNG (K6/Ü1)

Reimwörter

- Finden Sie Reimwörter für die unten stehenden Wörter mit *schw*, *schr*, *schl* und *schn* am Wortanfang. Markieren Sie die Wortanfänge mit *schw*, *schr*, *schl* und *schn*.

Wange	Schl ange	leiden	schn eiden/schreiben
wagen	schl agen	rupfen	Schn upfen
Rüssel	Schl üssel	reiben	sch reiben/schneiden
lecken	schm ecken	Stift	Sch rift
Bein	Schw ein	Lager	Schw ager
Taube	Schr auben		

- Bei den Wörtern unten stehen *schn*, *schr*, *schm*, *schl* und *schw* nicht am Wortanfang, sondern am Silbenanfang. Unterstreichen Sie *schn*, *schr*, *schm*, *schl* und *schw*.

durch <u>schn</u> ittlich	be <u>sch</u> reiben	ver <u>schn</u> upft	ver <u>schm</u> utzt
ge <u>schl</u> afen	ver <u>schl</u> echtern	ver <u>schl</u> immern	ge <u>schl</u> ossen
ge <u>schw</u> ärzt	ver <u>schne</u> it	ent <u>schl</u> üsselt	er <u>sch</u> reckt

II. AUFGABENBLATT (Ü2) zur Übung

1. HINWEISE (K6/Ü2)

Hier wird der komplexe Anfangsrand mit *schl*, *schr*, *schm*, *schn* und *schw* sowohl an Wortanfängen als auch innerhalb von Wörtern geübt. Die Teilnehmenden müssen in der ersten Aufgabe ausprobieren, welches Wort möglich ist.

Die zweite Aufgabenstellung ist wie die erste konzipiert, nur werden hier komplexe Anfangsränder am Silbenrand wiederholt.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
										1	2

Diese Aufgaben dienen der Vertiefung der Thematik „komplexe Anfangsränder“. Wenn sie beim Schreiben halblaut gesprochen werden, werden Aussprache und Orthographie verknüpft.

2. LÖSUNG (K6/Ü2)

Wie heißt das Wort?

In der linken Spalte stehen Wortanfänge mit *schl*, *schw*, *schr*, *schm* und *schn*. In der mittleren Spalte stehen Wortenden.

- Suchen Sie zu jedem Wortanfang das passende Wortende. Verbinden Sie beide mit einer Linie. Schreiben Sie die vollständigen Wörter in die rechte, leere Spalte.

Schn		aube	<u>der Schneider</u>
Schl		ester	<u>die Schleife</u>
Schr		eife	<u>die Schraube</u>
Schw		eider	<u>die Schwester</u>

schw		imm	<u>schwach</u>
schl		al	<u>schlimm</u>
schm		ach	<u>schmal</u>

schl, *schr*, *schw*, *schm* und *schn* können auch am Silbenanfang stehen.

- Bilden Sie passende Wörter. Schreiben Sie die gefundenen Wörter auf die Linien.
 - Markieren Sie *schn*, *schm*, *schl*, *schr* und *schw* am Silbenanfang. Schreiben Sie das Wort noch einmal mit Silbenstrichen.

geschlafen → ge | **schla** | fen
 beschwichtigen → be | **schw**ich | ti | gen
 beschreiben → be | **schr**ei | ben
 verschnaufen → ver | **schn**au | fen
 verschmelzen → ver | **schmel** | zen